



Salzburger Straße 56  
5110 Oberndorf  
Telefon: 0664/5025522  
www.reichartzeder.at

# Infozeitung für Kindesentwicklung kinder.praxis

## Alles im Griff

Greifen hilft uns die Welt zu begreifen. Deshalb ist eine gute Entwicklung der Feinmotorik so wichtig für die Entwicklung des Kindes. Schon ab dem vierten Lebensmonat entwickeln Kinder die Fähigkeit etwas gezielt in die Hand zu nehmen und festzuhalten. Ein weiterer Lernschritt ist ab dem elften Lebensmonat das bewusste Loslassen des Gegenstandes. Das ist auch die Lieblingsbeschäftigung der Kinder: Dinge zu greifen, in einem Behälter zu stecken und wieder heraus zu holen. Im Laufe der Zeit werden sie immer geschickter. Sie lieben es kleine feine Dinge wie Perlen, Brösel oder Fussel mit Hilfe des Pinzettengriffes vom Boden aufzuheben. Der Pinzettengriff, der später für das Halten des Stiftes wichtig ist, wird dabei geübt.

### „Erkundungswerkzeug“

Die Hände werden jetzt zum „Erkundungswerkzeug“. Alles was fassbar ist, wird in die Hand genommen und genau untersucht. Dabei werden wichtige sinnliche Erfahrungen gemacht. Die Dinge werden gesehen, gehört, gerochen, ertastet und geschmeckt. Gleichzeitig erfahren sie etwas über die Masse und das Gewicht des Gegenstandes und lernen wie sich verschiedene Materialien anfühlen. Auf diese Weise bekommen die Kinder langsam eine Vorstellung vom Gegenstand und können ihn als Begriff abspeichern.

Im Laufe des zweiten Lebensjahres arbeiten Augen und Hände immer besser zusammen. Die Kinder lernen alleine mit einem Löffel zu essen und können schon mehrere Bausteine



Wie eine Pinzette greifen die Finger

übereinander stapeln. Langsam beginnen sie mit Stiften zu kritzeln. Mit Begeisterung hinterlassen sie Spuren in Form von Strichen und Krickelkrakel. Jetzt möchten sie auch vieles selber machen. Die Kleidungsstücke selbständig an- und auszuziehen oder selber Saft eingießen. Mit Freude machen sie die Tätigkeiten der Erwachsenen nach.

### Fingerfertigkeit ist gefragt

Ab dem dritten Lebensjahr werden auch Basteln und Werken immer wichtiger. Beim Schneiden und Reißen, Kneten und Modellieren, Drücken und Stanzen wird die Feinmotorik ständig geübt und verfeinert. Die Grundlagen fürs Schreiben werden gelegt.

So können Sie die Fingerfertigkeit unterstützen:

- Lassen Sie ihr Kind viele verschiedene Dinge anfassen und mit Händen und Fingern, aber auch mit dem Mund ertasten und erfüllen.
- Bieten Sie ihm die Gelegenheit mit verschiedenen Materialien wie Knet-



Durch Nachahmung wird geübt

masse, Teig, Sand und Match vertraut zu werden.

- Bieten Sie ihm Fingerfarben, Straßenkreide und dicke, kurze Stifte an.
- Geben Sie Ihrem Kind die Zeit etwas auszuprobieren und selbst erfahren wie damit umzugehen ist.
- Lassen Sie es im Haushalt mithelfen.

Meidet ein Kind feinmotorische Aufgaben oder Malen ist das meist ein Zeichen dafür, dass es Probleme in der feinmotorischen Koordination hat. Um spätere Schwierigkeiten beim Schreiben lernen zu vermeiden, ist eine Abklärung durch eine Ergotherapeutin angezeigt. Dann kann gezielte Therapie und Förderung spätere Probleme vermeiden helfen.

### Inhalt:

Rechts oder Links	2
Schreiben leicht gemacht	3
Linkshändigkeit erkennen	4
Neues Therapiemittel	4



### Editorial

Angelika  
Reichartzeder

#### Liebe Eltern und KollegInnen,

Kinder entwickeln sich meist in der selben Reihenfolge aber unterschiedlich schnell. Daher ist es wichtig ihnen Zeit zu lassen und nicht zuviel auf einmal anzubieten. In der Ergotherapie bemühen wir uns für die Kinder einen Raum zuschaffen in dem sie über alle Sinne lernen die Welt zu begreifen. Die Kinder können selber aktiv sein und ihre eigenen Ideen einbringen. Sie können Verschiedenes ausprobieren, lernen so neue Materialien und Möglichkeiten kennen und haben kleine Erfolgserlebnisse. Dadurch wächst das Selbstbewusstsein und die Freude am Entdecken und Tun. In einer gut vorbereitete Umgebung bekommen die Kinder auch den Mut Dinge zu tun bei denen sie Schwierigkeiten haben. Die Sicherheit, dass keiner über sie lachen oder sie schimpfen wird, gibt ihnen Vertrauen in sich selbst. Wenn sie merken, sie haben die Aufgaben selbständig geschafft, strahlen sie über das ganze Gesicht und wachsen an ihren Aufgaben. Oft kommt dann auch die Freude an der Tätigkeit.

Unterstützen sie ihre Kinder indem sie ihnen zu-trauen, dass sie ihre Aufgaben alleine schaffen und seien sie bereit um auch helfend einzugreifen. So viel wie nötig sowenig wie möglich!  
Ich wünsche allen einen schönen Sommer

*Angelika Reichartzeder*

Ihre Angelika Reichartzeder

#### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Angelika Reichartzeder, Kinderpraxis Ergotherapie Reichartzeder, Salzburger Straße 56, 5110 Oberndorf, Telefon: 0664/5025522, [www.reichartzeder.at](http://www.reichartzeder.at); Layout und Produktion: JAGER PR, [www.jager-pr.at](http://www.jager-pr.at); Druck: digitaldruck.at

### Wussten Sie, dass ...

... Fingerspiele die Intelligenz des Kindes trainieren, denn die Gehirnregionen für Fingerfertigkeit und Sprachvermögen liegen dicht beieinander. Fingerspiele stimulieren beide Bereiche.

## Rechts oder links?

Bereits im Laufe des zweiten Lebensjahres findet ein Kind heraus, das manches mit einer Hand besser funktioniert als mit der anderen. Immer häufiger setzt es für seine Bewegungen die geschicktere Hand ein. Im 4. bis 5. Lebensjahr ist in der Regel die dominante Hand ausgebildet.

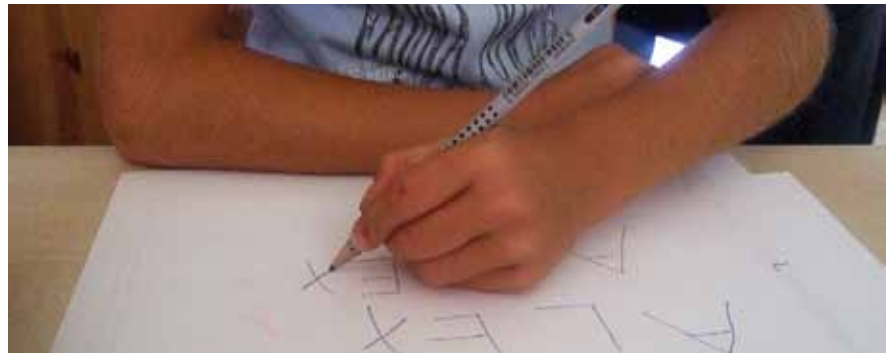
#### Vor dem Schuleintritt abklären!

Kinder, die bis zum Schuleintritt keine Hand bevorzugen, haben es in der Schule oft schwer. Bei jeder Tätigkeit überlegen sie neu, welche Hand wie eingesetzt werden muss. Das verbraucht Energie. Es kann zu feinmotorischen Störungen und Konzentrationsproblemen kommen. Eine bestimmte Hand zu trainieren ohne vorherige Überprüfung ist jedoch zu

vermeiden, da es zu schwerwiegenden Folgen, wie Lese-Rechtsschreibstörungen, Gedächtnisproblemen und Konzentrationsstörungen kommen kann. Daher ist bei einer unsicheren Händigkeit die Abklärung durch eine Ergotherapeutin zu empfehlen, am besten noch vorm Schuleintritt.

In der Ergotherapie Reichartzeder testen wir die Handbevorzugung der Kinder und bieten eine gezielte Beratung und Therapie für Kinder und Eltern an.

Besonders linkshändige Kinder sollten von Anfang an die richtige Schreib- und Arbeitshaltung erlernen. So gibt es heute eine Fülle von Materialien, die dem linkshändigen Kind den Schulstart erleichtern. Bei Fragen rufen sie uns an: +43 664/502 55 22.



manche meinen, lechts und rinks kann man nicht velwechsern ... (E. Jandl)

## Kneten, kleistern, matschen

Die meisten Kinder lieben es, zu matschen und zu kneten und sie suchen diese Sinneserfahrungen meistens beim Spielen. Über Kneten, zupfen, rollen und quetschen erfahren sie vieles über Formen und Material. Arme und Finger sind im Dauereinsatz. Die Muskeln werden dabei gekräftigt, sie lernen automatisch Druck und Kraft zu dosieren. So werden Fein- und Grobmotorik automatisch gefördert. Auch ihre Fantasie wird gefördert, denn es macht Kindern Spaß frei zu gestalten. Sie entfalten ihre Kreativität und entwickeln Selbstbewusstsein.

Knetmasse lässt sich auch leicht selber herstellen:

- 20 dag glattes Mehl
- 10 dag Salz
- 1 Esslöffel Allaun (Apotheke) oder Zitronensäure
- je 1 Esslöffel Öl (auch Babyöl) und Lebensmittelfarbe zugeben
- 0,2 Liter heißes abgekochtes Wasser mit 5 Tropfen Aromaöl

Alles in eine Schüssel geben und gut kneten. Falls der Teig noch bröseln, etwas Öl zugeben. In einer Frischhaltebox hält die Knete einige Monate.

# Schreiben lernen leicht gemacht

Schreiben ist ein wichtiger Bestandteil unserer Entwicklung und eine sehr hohe Anforderung an die feinmotorische Koordination. Nicht nur die Feinmotorik ist gefordert auch die Koordination verschiedener Wahrnehmungsleistungen wie sehen, hören und fühlen ist für das Schreiben notwendig. Es soll den Kindern Spaß machen und nicht anstrengend sein.

## Unverkrampt schreiben lernen

Wenn Kinder Schwierigkeiten beim Malen und Schreiben haben, fühlen sie sich schnell minderwertig und ausgegrenzt, manchmal sogar dumm. Im Kindergarten vermeiden sie oft das Malen, in der Schule sind ihre schulischen Leistungen schlecht, weil sie nicht schnell genug beim Schreiben sind. Viele Rechtsschreibfehler schleichen sich nur deshalb ein, weil das Kind zu sehr mit dem Schreiben beschäftigt ist und nicht mehr auf den Inhalt schauen kann. Schwierigkeiten gibt es auch, weil die Schrift nicht mehr leserlich ist.

Man sieht den Kindern die Anstrengung oft am Gesicht und Körper an. Die Schreibhand ist verkrampt und der Stift wird zu fest aufgedrückt, oft bewegt sich die Zunge im Mund mit, die Schultern sind hochgezogen und sogar die Zehen sind verkrampt. Damit man schnell und schön schreiben kann sind folgende Punkte Voraussetzung:

- das Kind kann ruhig am Tisch sitzen
- das Kind kann seine Kraft gut dosieren
- es kann den Stift richtig halten
- die Handedominanz ist entwickelt
- es kann seinen Körpermitte überkreuzen
- das Rhythmusgefühl muss entwickelt sein
- die Koordination von Auge und Hand ist gut entwickelt
- es kann Formen erkennen
- es kann Linien mit den Augen verfolgen
- es kann die Lage eines Gegenstandes im Raum erkennen



Mit Spaß sind die Kinder dabei



Vielfältige Therapieformen



Wichtig: Auge-Hand Koordination

## Kindgerechte Therapie

In der Ergotherapie Reichartzeder wird mit Hilfe von Tests sehr genau nach den Ursachen für die Probleme in der Schreibmotorik geforscht und eine gezielte graphomotorische Therapie angeboten. Wobei die Therapie dem Interesse der Kinder angepasst wird. Grundlage für die Schreibmotorik sind feinmotorische Tätigkeiten wie kochen, schleifen, sägen, kneten oder jonglieren. Die Kinder haben die

Möglichkeit Neues auszuprobieren. Dabei wird die Motorik automatisch trainiert und kann sich entwickeln. Gezielte Graphomotoriktrainings ergänzen die Therapie. Eine Abklärung der Händigkeit und eine Beratung zum Schreibgerät sind selbstverständlich. Für eine Terminvereinbarung oder für weitere Infos rufen Sie uns an +43 664/502 55 22. Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an [info@reichartzeder.at](mailto:info@reichartzeder.at).



Mit welcher Hand gemalt wird, ist angeboren

## Ich mach' das mit links!

Linkshändigkeit ist angeboren und ändert sich nicht durch Umerziehung! Bei Linkshänder ist der Sitz der Händigkeit und Feinmotorik in der rechten Gehirnhälfte und bei Rechtshändern in der Linken.

### Probleme vermeiden

Viele Kinder werden als Linkshänder geboren. Werden sie aber von klein auf nicht in ihrer Linkshändigkeit gefördert oder umgeschult auf die rechte Hand, so kommt es meist zu einem Knoten im Gehirn und die Kinder haben spätestens zu Schulbeginn große Probleme mit dem Schreiben und

auch auf den restlichen Alltag hat die falsch eingeübte Händigkeit ihre Auswirkungen.

### Tipps für Linkshänder

Sinnvolle Tipps und Gebrauchsgegenstände für das linkshändige Kind

- Linkshändige Schulkinder brauchen einen Arbeitsplatz mit Lichteinfall von rechts!
- Das linkshändige Kind sollte links von sich keinen rechtshändigen Sitznachbarn haben.
- Stellen Sie den Familien-Computer so auf, dass links und rechts Platz für eine Maus ist. Eine Maus lässt sich in den Einstellungen ganz einfach für linkshändigen Gebrauch umprogrammieren.
- Eine Schreibunterlage für Linkshänder ist beim Auer Verlag erhältlich.
- Ganz wichtig sind speziell angefertigte Schreibwaren für Linkshänder wie Schere, Bleistiftspitzer, Füllfeder oder Rollerpen.
- Es gibt Taschenmesser, geschliffenes Brotmesser, Dosenöffner und Korkezieher für Linkshänder.
- Ein Musikinstrument z. B. Gitarre, Violine für Linkshänder erleichtert das Musizieren.
- Montieren Sie Bremsgriff und Klingel links am Fahrrad des linkshändigen Kindes.

## Ankündigung

### Malwerkstatt zur Förderung der Feinmotorik

Ab 6. August 2009

- 5 Termine
- Immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr.
- Maximal 12 Personen ab 3 Jahren.
- Malkleidung und Jause mitnehmen!

Anmeldung unter Tel: +43 664/502 55 22 oder per E-Mail: [info@reichartzeder.at](mailto:info@reichartzeder.at)

## Balancier-schlauch

Im Zuge ihres Praktikums musste die Studentin Sandra Auer ein neues Therapiemittel für die Ergotherapie gestalten und herstellen. Die Ergotherapie Reichartzeder profitierte davon und ist jetzt stolzer Besitzer dieses einmaligen Balancierschlauches. Sandra Auer setzte den Auftrag eines vielseitig einsetzbaren Therapiemittels gut um.

### Verschiedene Materialien

Der Balancierschlauch besteht aus zehn 30 x 10 cm großen Säcken, die mit verschiedenen Materialien wie Bohnen, Korken, Schaumstoff, Steinen, etc. gefüllt sind. Links und rechts sind Bänder angenäht, sodass die Säcke mit Knoten verbunden werden können. Die Säcke werden oft eingesetzt bei Kindern, die greifen und tasten üben müssen.

### Feinmotorik wird geschult

Durch das Zusammenknuten der Bänder wird die Feinmotorik automatisch trainiert. Die Kinder bauen damit einen Weg und balancieren darauf. Dabei ertasten sie mit den Füßen die unterschiedlichen Materialien und üben ihr Gleichgewicht. Durch das ständige Hantieren mit den Säcken wird das Greifen und Tasten automatisch geübt.



Der Balancierschlauch begeistert